


## Unsere Schule – ein Lernhaus mit vielen Bildungsakteuren


- aktuell 255 Kinder in 11 Klassen; 3 Ganztagesklassen (1.,2. und 4.Klasse)
- Gesamtkollegium mit 21 Lehrkräften, zwei Sozialpädagoginnen für die Jugendsozialarbeit, zusätzliche Sozialpädagogen/innen für den Ganzttag und die Anschlussbetreuung; Schulpsychologin Frau Schmidt an der Schule;
- Mobiler sonderpädagogischer Dienst der Greta-Fischer-Schule Dachau
- Mensateam
- Schulbegleitungen
- Zusammenarbeit mit der Fachakademie Schönbrunn - Heilpädagogik
- Mittagsbetreuung und Hort: Kinderhaus Petershausen, im Haus;
- Hort Arche Noah: ca. 10 Min. entfernt; Kinder werden hier anfangs durch Erzieher/in abgeholt;

# Gebundener Ganztag an der Grundschule Petershausen

- Vorteil: rhythmisierter und aufgelockerter Unterricht vormittags und nachmittags mit gemeinsamem Mittagessen, Mittagspause;
- Unterrichtsstunden wechseln mit Lernzeiten (Übungs- und Hausaufgabenzeit), sportlichen, musikalischen, künstlerischen Einheiten ab;
- Kooperationspartner für den gebundenen Ganztag ist: Focus Jugend /Zweckverband Jugendarbeit im Landkreis
- Welche Anforderungen an ein „Ganztageskind“ gibt es?
  - Mehrere Betreuungspersonen (Lehrkräfte, Sozialpädagogen, Fachlehrkräfte) wechseln ab;
  - Unterricht, Betreuung, Angebote, Essen in verschiedenen Räumen;
  - „Durchhaltevermögen“ bis nachmittags;
  - Es gibt keine „Rückzugsmöglichkeit“ – Kind ist vormittags und nachmittags in der Gruppe;
- Unterrichtszeit: Mo-Do von 8.15 – 15.30 Uhr; Fr bis 13.15 Uhr;
- Möglichkeit der Anschlussbetreuung bis 17.00 Uhr/Fr 16.00 Uhr; Ferienbetreuung;
- Gut zu wissen: Kosten fallen an: nur für gemeinsames Mittagessen (im Moment 4,50€ pro Tag) und evtl. Anschlussbetreuung/ Ferienbetreuung; Preise müssen jedoch erhöht werden dieses Jahr;
- Nach den Osterferien: hier können wir aufgrund der Anzahl der einzuschulenden Kinder gut abschätzen, ob eine Ganztagesklasse zustande kommt. Wir werden Sie zeitnah informieren!

## Schuleinschreibung – Organisatorisches

- Schulpflichtig sind: alle Kinder, die bis zum 30.06.2024 sechs Jahre alt werden
- Kinder, die im Juli/August/September 6 Jahre alt werden   
Einschulungskorridor: Hier haben die Eltern bis Mitte April die Möglichkeit, zu entscheiden, ob ihr Kind in die Schule geht. Dies können Sie also auch nach der Schuleinschreibung am 13.03. tun! Bei sehr gravierenden Gründen oder Defiziten nehmen Sie bitte vor der Schuleinschreibung Kontakt mit uns auf und wir beraten Sie dann entsprechend. Alle erhalten ein Formular, auf dem Sie uns Ihre Entscheidung mitteilen. Sollten Sie sich gegen einen Schulbesuch entscheiden, gilt dies nicht als Zurückstellung! Es sollte in diesem zusätzlichen Jahr allerdings eine gezielte Förderung zum Ausgleich von vorhandenen Defiziten erfolgen. Rückgabe Formular bis 10.04.

- Zurückstellung: Wenn Sie Ihr schulpflichtiges Kind begründet zurück stellen lassen möchten, nehmen Sie für eine Beratung bitte Kontakt mit uns auf!
- Kinder, die von Oktober bis Dezember 6 Jahre alt werden (Kann-Kinder), können auf Antrag der Eltern eingeschult werden  Kontaktaufnahme zur Beratung; bitte geben Sie uns Bescheid, ob Ihr Kind kommt oder nicht
- Ihr Kind muss an der Sprengelschule angemeldet werden, dort stellen Sie einen möglichen Gastschulantrag.
- Am 13.03. ist die Schuleinschreibung: hierzu vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.
- Tag der Schuleinschreibung: Kinder zeigen in einem kleinen Schulspiel, was sie können; Sie erhalten danach eine kurze Rückmeldung; bei Unsicherheiten: nochmals zu einem späteren Termin ein erweitertes Schulspiel (meist in der Folgewoche);

## Wir lernen Ihr Kind kennen – warum?

- um mit Ihnen zusammen entscheiden zu können, wann der richtige Zeitpunkt der Einschulung ist
  - um gezielt zu beraten und zu fördern
- Besuch bei den Schnupperstunden (Kooperation) mittwochs nachmittags
- Schulspiel am Schuleinschreibungstag
- Beobachtungen der Vorkurs-Lehrkraft
- Evtl. ein zusätzliches Schulspiel (hier erhalten die entsprechenden Eltern am Tag der Schuleinschreibung Info/Termine) bei Bedarf
- Einzelberatungsgespräch mit Eltern im Bedarfsfall
- Gespräche mit den Erzieherinnen im KIGA

# Wie werden die ersten Klassen zusammengesetzt, gebildet?

- Ganzttag – nach Anmeldung und Wunsch der Eltern
- Zur Einteilung der ersten Klassen → Elternabend im Juli
- Grundsätze im Vorfeld als Info für Sie: nach Wohnort/-straße, da Schulweg gemeinsam bewältigt und selbstständig erlernt werden sollte; gleichmäßige Zusammensetzung nach Jungen/Mädchen, nach Religionen, nach Horten,.....
- Wünsche angeben → Vertrauen Sie uns hier ein Stückweit! Die Grundschulkräfte sprechen mit den Erziehern/innen, machen sich ein Bild, welches Kind gut mit einem anderen zusammen arbeiten kann oder wer sich eben gegenseitig eher am Lernen hindert.

Im Juli laden wir Sie nochmals zu einem Elternabend für die 1.Klassen und für den Ablauf des Einschulungstages ein!

(Materialliste, Unterricht, Stundenplan, Ganzttag, Besichtigung des Schulhauses, etc.)

Bei auftretenden Fragen wenden Sie sich gerne an uns! Wir hoffen auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit!

(Infos folgen dazu per Mail im Laufe des Sommers)